VERTRETUNGSVOLLMACHT *für eine Wohnungseigentümerversammlung gemäß § 25 Abs. 3 WEG*

Wohnungseigentümergemeinschaft (WEG): _____

Eigentümerversammlung am: _____ Wohnungs-/Teileigentumseinheit Nr.: _____

Name(n) des/der Eigentümer(s): _____

1. Bevollmächtigung

Hiermit bevollmächtige(n) ich/wir: ☐ den Verwalter Herrn Frank Wahlert ☐ Herrn/Frau: _____

mich/uns in der oben bezeichneten Wohnungseigentümerversammlung zu vertreten. Die Vollmacht umfasst insbesondere die Teilnahme (einschließlich einer zulässigen elektronischen Teilnahme), das Rede-, Frage- und Antragsrecht, die Abgabe und Entgegennahme versammlungsbezogener Erklärungen sowie die Ausübung des Stimmrechts bei ordnungsgemäß angekündigten Beschlussgegenständen und darauf bezogenen Änderungen von Beschlussanträgen.

2. Ausübung des Stimmrechts (bitte eine Möglichkeit auswählen)

☐ Freie Stimmrechtsausübung: Der Bevollmächtigte darf bei sämtlichen Beschlussfassungen nach eigenem Ermessen abstimmen.

☐ Stimmrechtsausübung mit Weisungen: Die folgenden Weisungen sind zu beachten. Soweit keine ausdrückliche Weisung erteilt ist, darf der Bevollmächtigte nach eigenem Ermessen abstimmen.

3. Individuelle Abstimmungsweisungen

Tagesordnungs-punkt	Dafür	Dagegen	Enthaltung	eigenem Ermessen
1	☐	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐	☐
6	☐	☐	☐	☐
7	☐	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐	☐
9	☐	☐	☐	☐
10	☐	☐	☐	☐

Besondere Weisungen: _____

Ändert sich ein Beschlussantrag inhaltlich, gilt eine Weisung nur, soweit sie die geänderte Fassung eindeutig umfasst. Andernfalls darf der Vertreter nach eigenem Ermessen abstimmen, sofern nachstehend nichts anderes bestimmt wird.

☐ Bei inhaltlich geänderten Beschlussanträgen ohne eindeutig passende Weisung muss sich der Bevollmächtigte der Stimme enthalten.

4. Geltungsdauer und Untervollmacht

Die Vollmacht gilt ausschließlich für die bezeichnete Eigentümerversammlung einschließlich einer etwaigen Fortsetzungsversammlung mit derselben Tagesordnung. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Erteilung einer Untervollmacht ist ausgeschlossen.

5. Gesetzliche und gemeinschaftsrechtliche Beschränkungen

Gesetzliche Stimmrechtsausschlüsse, insbesondere gemäß § 25 Abs. 4 WEG, sowie wirksame Bestimmungen der Teilungserklärung und Gemeinschaftsordnung bleiben unberührt. Bei mehreren gemeinschaftlichen Eigentümern ist das Stimmrecht einheitlich auszuüben.

6. Erklärung und Bestätigung

Ich/wir bestätige(n), dass die oben bezeichnete Person im angegebenen Umfang bevollmächtigt ist.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____

Hinweis: Nach § 25 Abs. 3 WEG genügt grundsätzlich die Textform; eine eigenhändige Unterschrift ist gesetzlich nicht zwingend erforderlich.